



Kantonale Verwaltung St.Gallen: Strategische Basisinfrastruktur (SBI)

Eine moderne IT-Infrastruktur und die Zusammenarbeit mit Abraxas garantieren der St.Galler Zentralverwaltung Effizienz, Sicherheit und Kostentransparenz.

Ausgangslage Die Informatikinfrastruktur der kantonalen Verwaltung erfüllte die Anforderung an ein modernes, leistungsfähiges und sicheres System nicht mehr.

Dienstleistung Abraxas ersetzte die veraltete Hard- und Software durch eine moderne Terminal-Server-Lösung und migrierte Daten wie Anwendungen vom alten auf das neue System. Heute ist Abraxas verantwortlich für den Betrieb des SBI-Rechenzentrums und die Katastrophenvorsorge.

Kundennutzen Die moderne Informatikinfrastruktur sowie die Katastrophenvorsorge garantieren dem Kanton St.Gallen ein hochverfügbares, stabiles und sicheres IT-System. Durch die einzigartige Finanzierung bleiben dessen Kosten stets transparent und genau kalkulierbar.

Ausgangslage und Ziele

Anfang 2001 stand für die Verantwortlichen der kantonalen Verwaltung St.Gallen fest: Ihre Informatikinfrastruktur erfüllte die Anforderungen an ein aktuelles, leistungsfähiges und sicheres IT-System nicht mehr. Die eingesetzte Terminal-Server-Plattform war überholt. Im Detail bedeutete dies:

- Gewisse Software-Komponenten wurden von den Herstellern nicht mehr unterstützt.
- Die Speicherkapazität des Systems war erschöpft.
- Der Einsatz aktueller Software war teils nicht mehr möglich.
- Ungenügende Stabilität führte zu Ausfällen.
- Eine umfassende und zeitgemässe Katastrophenvorsorge fehlte.

Der Kanton musste handeln und die IT-Basisinfrastruktur ersetzen. So wurde das SBI-Projekt nach Gatt-/WTO-Richtlinien öffentlich ausgeschrieben. Dank einer überzeugenden Lösung und dem wirtschaftlichsten Gesamtangebot gewann Abraxas die Ausschreibung.

Gemäss Kurt Kengelbacher, Leiter Dienst für Informatikplanung, Finanzdepartement Kanton St.Gallen, müssen die neuen Systeme

- zuverlässig und benutzerfreundlich sein
- über im Betrieb ausbaubare Speicherkapazitäten verfügen
- den Weiterbetrieb aller bisherigen Anwendungen mit ihren Daten garantieren
- den Einsatz aktueller Software ermöglichen
- die schnelle Wiederaufnahme des Betriebs nach einem Katastrophenfall gewährleisten.



Dienstleistung von Abraxas

Aufgabe von Abraxas war, die veraltete Hard- und Software durch eine moderne Terminal-Server-Lösung zu ersetzen. Konkret: die Installation von 500 neuen Terminals, 400 bestehenden PCs und Notebooks, je 250 neuen und alten Druckern sowie einer zentralen Serverfarm mit fast 100 neuen Servern. Dabei mussten die bestehenden PCs und Notebooks in der neuen Umgebung weiter betrieben werden. In nur sechs Monaten meisterte Abraxas mit den strategischen Partnern HP/Compaq und Citrix diese Herausforderung.

In der gleichen Zeit migrierte Abraxas auch sämtliche Daten, alle Standardprogramme (z.B. Microsoft Office) sowie rund 100 Fachanwendungen. Dabei mussten bestehende Daten wie Dokumente, Vorlagen, Berechtigungen, E-Mail-Konti, Kalender und Bookmarks allesamt verfügbar bleiben.

Parallel dazu machte Abraxas die Benutzer in Schulungen mit dem neuen System und den neuen Programmen vertraut. «Der Rollout der 900 Arbeitsplätze war ein Highlight im SBI-Projekt» erzählt Fritz Alder, Gesamtprojektleiter bei Abraxas. «Es gelang uns, jeweils gleichzeitig während die Mitarbeiter der Kantonalen Verwaltung bei uns geschult wurden, auch ihre Arbeitsplätze auszuwechseln und ihre persönlichen Daten zu migrieren.» Nach dem Schultag konnten die Benutzer auf dem neuen System weiterarbeiten und das Erlernte sogleich anwenden. Dementsprechend sicher und problemlos verlief der Wechsel von der alten auf die neue Informatikplattform.

Überdies ist Abraxas während der nächsten fünf Jahre verantwortlich für den Betrieb des SBI-Rechenzentrums.

Katastrophenvorsorge

Was passiert, wenn in der kantonalen Verwaltung die IT ausfällt? Wie lange darf es dauern, bis nach einer Katastrophe alle Prozesse wieder laufen? Dank der Kata-

strophenvorsorge von Abraxas ist der Kanton St.Gallen ausreichend auf den Ernstfall vorbereitet. Er sichert seine sensiblen Daten und Systeme mit der so genannten «Zwei-Standort-Strategie». Die Abraxas-Lösung spiegelt die Daten des zentralen Rechenzentrums in St.Gallen auf die redundante Infrastruktur bei Abraxas in Zürich. Im Katastrophenfall übernimmt das Ausweich-Rechenzentrum den Betrieb und die Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung arbeiten innerhalb von 24 Stunden mit den Standardanwendungen und aktuellen Daten weiter.

Kundennutzen

«Abraxas hat dieses herausfordernde Projekte termin- und kostengerecht realisiert» so Kurt Kengelbacher. «Unsere Informatikinfrastruktur ist heute stabil, sicher und dank standardisierter Arbeitsplätze weitgehend kostenoptimiert und effizient. Ein weiterer Vorteil ist das Finanzierungsmodell. Es garantiert uns kalkulierbare und transparente Kosten,» lobt der Leiter Dienst für Informatikplanung. Tatsächlich ist die Finanzierung des SBI-Projekts einzigartig: Sämtliche Investitionen für die neue kantonale Informatikinfrastruktur hat Abraxas übernommen. Der Kanton St.Gallen entrichtet während fünf Jahren eine Monatspauschale pro Arbeitsplatz. Die Pauschale deckt neben den Kosten für Hard- und Software auch die Betriebsaufwendungen inklusive Helpdesk ab.

Im Weiteren profitiert der Kanton von einer verbesserten Verfügbarkeit und Performance. Hierfür hat der Auftraggeber mit Abraxas mehrere Qualitätsparameter vereinbart. So ist beispielsweise definiert, wie viel Zeit das Öffnen der Textverarbeitung in Anspruch nehmen darf. Erfüllt Abraxas eine der strengen Vorgaben nicht, droht eine Konventionalstrafe. Die Qualitätsparameter werden an sechs Standorten automatisch im Stundentakt gemessen. Interessierte Mitarbeiter können die Messresultate via Intranet jederzeit abfragen. Und last not least bestellt die Zentralverwaltung bei Abraxas neue Anwendungen oder zusätzliche Hardware via Webportal - schnell und einfach.

Unternehmensportrait:

Abraxas Informatik AG ist der führende Informatikpartner für öffentliche Verwaltungen und Dienste in der Schweiz.

Als Generalunternehmen und Full Service Provider in der Verwaltungsinformatik bietet Abraxas den Kunden von Consulting, Infrastrukturbereitstellung, Applikationsentwicklung, Implementierung bis hin zum Betrieb der Applikationen sämtliche Leistungen aus einer Hand – unterstützt von eigenen Rechenzentren und immer unter Berücksichtigung der individuellen Organisationen und Sicherheitsbedürfnisse.

Besondere strategische Schwerpunkte setzt Abraxas im E-Government und bei der IT-Security, wo Abraxas mit innovativen Government-Lösungen und Services schon heute die Zukunft der modernen Verwaltung und ihrer Geschäftsprozesse massgeblich mitgestaltet.